

Mein Pony Tammy

1. Einheit

In dem Film „Mein Pony Tammy“ geht es um das Verhalten von Pferden und Menschen. Wenn ihr etwas über das Verhalten von Tieren und Menschen wissen wollt, könnt ihr Bücher lesen, Filme anschauen oder im Internet nachforschen, und ihr könnt sie aber auch einfach nur genau beobachten und dabei eine Menge über sie erfahren.

Hier sollt ihr euch einen Film über Pferde und Menschen anschauen und ihr Verhalten genau beobachten. Den Film gibt es in mehreren Fassungen, einmal **in sieben Teilen ohne Sprecher** und einmal **als durchgehenden Film mit Sprecher**.

Aufgabe:

Zur Vorbereitung auf den Film, versucht einmal herauszufinden, ob Menschen fähig sind (genau wie Tiere), ohne Worte nur mit Körpersprache etwas auszudrücken.

Beispiel:

gedachte Worte:	Körperzeichen:
„Ich weiß es nicht.“	Mundwinkel nach unten, Augen weit auf, mit den Schultern zucken.

Spielt das Spiel ‚Zeichensprache‘:

Zwei von euch stehen ein paar Meter auseinander. Es spielt keine Rolle, ob es Mädchen oder Jungen sind. Die eine Person macht der anderen ohne Worte klar, dass sie zu ihr kommen soll.

Die beiden spielen die Handlung zweimal. Einmal mit dem Satz, in Gedanken natürlich: „Bitte, komm zu mir!“ und zum zweiten Mal „Komm s o f o r t zu mir!“. Sie dürfen selbstverständlich nicht verraten, in welcher Reihenfolge sie es spielen. Ihr sollt es herausfinden. Schreibt in den Kasten ‚Körperzeichen‘, was sie gemacht haben und woran ihr gesehen habt, um welchen Satz es sich handelt.

gedachte Worte:	Körperzeichen:
Bitte, komm zu mir!	
Komm s o f o r t zu mir!	

Jetzt denken sich mehrere aus eurer Klasse weitere Körperzeichen aus. Sie schreiben die Worte auf einen Zettel, an die sie bei den Körperzeichen denken. Dann spielen sie. Ihr versucht herauszufinden, was sie gespielt haben. Wenn ihr meint, es zu wissen, kontrolliert anhand des Zettels, ob es stimmt. Wenn es nicht stimmen sollte, überlegt, woran es gelegen hat und macht Verbesserungsvorschläge.

Körperzeichen:

gedachte Worte:

Beispiel: Mit den Schultern zucken.	„Ich weiß nicht.“

Aufgabe 1

Sind Menschen fähig, nur mit Zeichen etwas zu sagen? Besprecht eure Erfahrungen, die ihr bei dem Spiel ‚Zeichensprache‘ gemacht habt. Schreibt auf, ob Menschen tatsächlich die Fähigkeit haben, sich ohne Worte zu verständigen:

Aufgabe 2

Ihr habt durch das Experiment etwas über die Körpersprache gelernt. Vielleicht habt ihr auch festgestellt, dass es zu Missverständnissen kommen kann. Überlegt woran das liegt, und schreibt es auf:

Der Film ‚Mein Pony Tammy‘:

Jetzt schaut euch den **ersten Teil der siebenteiligen Fassung des Films** „Mein Pony Tammy“ ohne Sprecher an. Schaut euch an und beobachtet Tammys Körpersprache und Laute, z.B. Wiehern. Schreibt eure Beobachtungen auf:

Tammys Minenspiel, Gebärden und Laute:

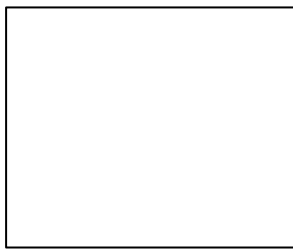
Könnte in Worten heißen:

mit Stichworten beschreiben

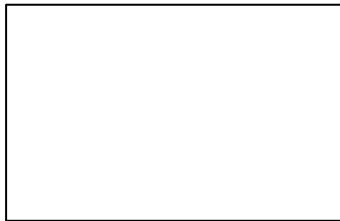
mit Stichworten beschreiben

mit Stichworten beschreiben

mit Stichworten beschreiben



mit Stichworten beschreiben



Die Pferdeherde, die am Anfang immer wieder eingeblendet wird, zeigt euch Tammys Sehnsucht und Wünsche.

Aufgabe:

Was könnten die Gründe für Tammys Verhalten sein?

Wie verhält sich Laura? Ist ihre Zeichensprache eher die eines Pferdes oder eher die eines Raubtieres?

Besprecht eure Beobachtungen untereinander und schreibt das Ergebnis eures Gespräches hier auf:

Mein Pony Tammy

2. Einheit

Laura trifft im **zweiten Teil** des Filmes den Jungen Bastian mit seinem Pferd Apache. Schaut euch den zweiten Teil ohne Sprecher an und sprecht über die Gründe, die Laura bewegen, Bastian und Apache kennenzulernen. Schreibt sie auf:

Schaut euch den **dritten Teil** des Filmes ohne Sprecher an. Dann überlegt ihr zusammen und schreibt auf, was ein Pferd braucht, damit es sich wohlfühlt:

Nun erfahrt ihr einiges über die Sinnesorgane des Pferdes. Schaut euch **Teil vier** ohne Sprecher an. Danach geht noch einmal das durch, was ihr bisher notiert habt. Jetzt wisst ihr schon mehr über Pferde und habt vielleicht Vorschläge, wie sich Laura gegenüber Tammy verhalten könnte. Sprecht darüber, und schreibt es auf:

Im **fünften Teil** (ohne Sprecher) werdet ihr erleben, was Laura sich einfallen lässt, um an Tammy heranzukommen und, ob sie damit Erfolg hat. Hier geht es wieder um die Zeichensprache. Nachdem ihr euch diesen Teil angeschaut habt, besprecht miteinander, was Lauras Zeichensprache für Tammy bedeutet und schreibt es auf:

Überlegt euch, was in der Beziehung von Laura und Tammy noch fehlt, damit es wirklich klappt. Schreibt eure Vermutungen auf:

Im **sechsten Teil** (ohne Sprecher) erlebt ihr eine Pferdeherde. Hier habt ihr die Gelegenheit, etwas mehr über die Pferdesprache zu erfahren. Seht euch an, was die Pferde miteinander tun, ob sie wachsam, freundlich oder nicht freundlich sind. Achtet besonders auf Schweif, Nüstern und Ohren, aber auch die gesamte Körperhaltung ist wichtig. Beschreibt in Stichworten, was ihr seht. Nun versucht ihr zu übersetzen, was das heißen könnte. Wahrscheinlich müsst ihr euch diesen Teil des Filmes öfter anschauen, um alles genau zu erkennen.

Hier einige Beispiele der Zeichensprache von Pferden:

gespitzte Ohren bedeuten:
Interesse, Wachsamkeit,
freundliche Zuwendung

zurückgelegte Ohren bedeuten:
Unbehagen, Drohung, Angriff


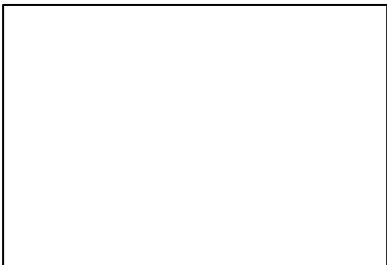
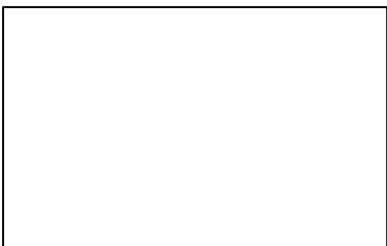


hochgezogene Oberlippe bedeutet:
Prüfen eines Geruches

angelegter Schweif bedeutet:
Unterordnung, Unterlegenheit




angehobener Schweif bedeutet:
Überlegenheit

Aufgabe:

Beschreibt die folgenden Bilder in Stichworten und überlegt was die Pferdesprache übersetzt in die Menschengsprache heißen könnte:

<i>Tätigkeit</i>	<i>Beschreibung in Stichworten</i>	<i>könnte in Worten heißen</i>
	Schimmel Schweif: Nüstern: Ohren: Körperhaltung:	
	rechtes Pferd Schweif: Nüstern: Ohren: Körperhaltung:	}
	linkes Pferd Schweif: Nüstern: Ohren: Körperhaltung:	
	dunkelbraunes Pferd Schweif: Nüstern: Ohren: Körperhaltung:	}
	fuchsfarbenes Pferd Schweif: Nüstern: Ohren:	

Körperhaltung:

<i>Tätigkeit</i>	<i>Beschreibung in Stichworten</i>	<i>könnte in Worten heißen</i>
	schwarzes Pferd Schweif: Nüstern: Ohren: Körperhaltung:	}
	dunkelbraunes Pferd Schweif: Nüstern: Ohren: Körperhaltung:	
	Schimmel Schweif: Nüstern /Oberlippe: Ohren: Körperhaltung:	

Der **siebte und letzte Teil** des Filmes (ohne Sprecher) zeigt euch, wie Laura es endlich schafft, mit Tammy klar zu kommen. Achtet wieder auf die Körpersprache. Ihr habt in Teil sechs des Filmes beobachtet, wie ein Pferd mit seinen Körperzeichen sagt: „Geh’ weg!“ Da Laura nicht die Ohren anlegen und den Kopf vorstrecken kann, benutzt sie ein Seil. Überlegt, warum dieses Zeichen auch funktioniert.

Besprecht, welche Folgen es hat, wenn die Körpersprache zwischen Pferd und Mensch stimmt und wenn sie nicht stimmt. Schreibt das Ergebnis eurer Besprechung auf.

Klärt, welche Rolle Laura jetzt gegenüber Tammy einnimmt. Schreibt das Ergebnis auf:

Mein Pony Tammy

3. Einheit

Jetzt habt ihr schon eine ganze Menge über Pferde und Menschen erfahren. Schaut euch nun **die zweite Fassung des Films mit Sprecher** an. Hier lernt ihr noch einiges Neues über Pferde. Nachdem ihr euch die durchgehende Fassung des Films angeschaut habt, werft ihr noch einen Blick auf eure Aufzeichnungen. Kontrolliert, ob es mit den Ergebnissen, die ihr zusammengetragen habt übereinstimmt.

Aufgabe 1:

Nun denkt euch folgenden Fall:

Ein Freund oder eine Freundin wohnt in einer anderen Stadt. Er oder sie soll ein Pferd geschenkt bekommen und fragt euch um Rat. Ihr wollt eine E-Mail schicken, in der ihr euer Wissen über Wildpferde und über den Kontakt von Pferd und Mensch mitteilt. Besprecht das in der Klasse und formuliert gemeinsam diese Mail.

Aufgabe 2:

Menschen und Pferde sind sehr verschieden. Manchmal sind aber auch Menschen sehr unterschiedlich. Fällt euch eine Situation ein, wo ihr das Verhalten eines Freundes oder Mitschülers anders verstehen könnt, nachdem ihr mehr über ihn erfahren habt? Diskutiert das miteinander und schreibt zusammen zwei Beispiele auf.